

Investitionen mit sozialer Wirkung

Seit über vier Jahrzehnten setzt sich die Genossenschaft Oikocredit weltweit als Sozialinvestorin in den Bereichen inklusives Finanzwesen, Landwirtschaft und erneuerbare Energien für positiven Wandel ein.

Wir möchten wirtschaftlich benachteiligte Menschen in die Lage versetzen, ihre Lebensumstände zu verbessern. Um das zu erreichen, investiert Oikocredit in Partnerorganisationen in Afrika, Asien und Lateinamerika mit Darlehen, Kapitalbeteiligungen sowie Beratung und Schulungen.

Oikocredit wird von Menschen und Institutionen unterstützt, die Teil einer globalen Bewegung für gesellschaftlichen Wandel sein wollen. Uns geht es in erster Linie um soziale Wirkung bei gleichzeitigem Schutz der Umwelt und bei Zahlung angemessener Renditen.

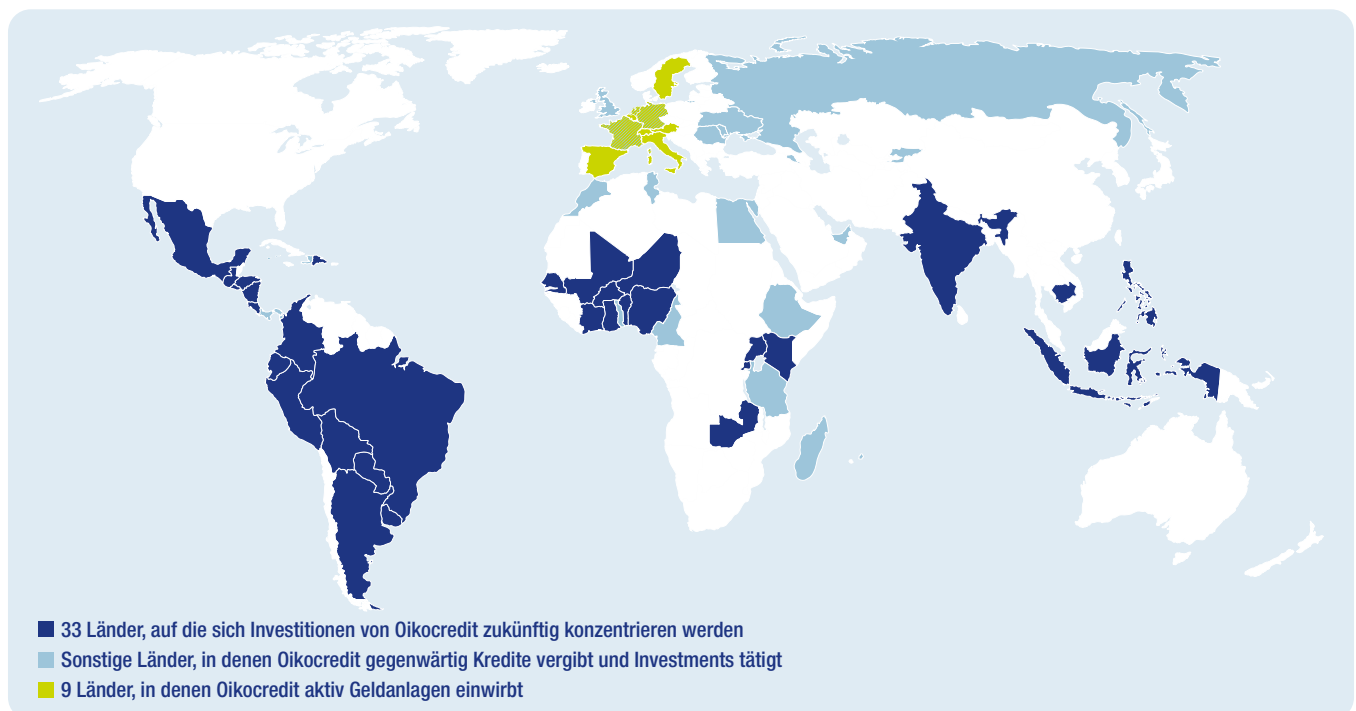
Wir sind eine international tätige Organisation mit lokaler Präsenz. Daher können wir den Bedarfen unserer Partnerorganisationen wirksam Rechnung tragen und sie auf eine Weise unterstützen, die über Finanzierungen hinausgeht.

Entwicklungsfinanzierungen:

1.015,2
Millionen €

58.900
Anleger*innen

508
Partner



Côte d'Ivoire: Unterstützung kleinbäuerlicher Baumwollbetriebe

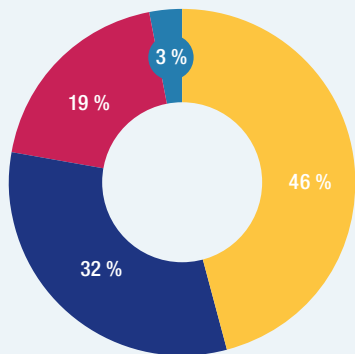
Ivoire Coton ist ein Baumwollverarbeiter und -händler. Das Unternehmen investiert in die Entwicklung kleiner Baumwollbetriebe, um den Lebensstandard ländlicher Gemeinden zu verbessern. So unterstützt Ivoire Coton Bäuerinnen und Bauern mit kostenlosen Baumwollsamensamen sowie Schulungen zur Verbesserung des Ernteverfahrens. Außerdem ermöglicht das Unternehmen Kleinbetrieben Zugang zu neuen Absatzmärkten. Nabe Kobe (rechts im Foto) ist Kunde von Ivoire Coton. Mit Unterstützung von Ivoire Coton konnte er sein Geschäft erfolgreich ausbauen. Ivoire Coton ist seit 2016 Oikocredit-Partnerunternehmen.



Oikocredit auf einen Blick

Finanzierung nach Regionen

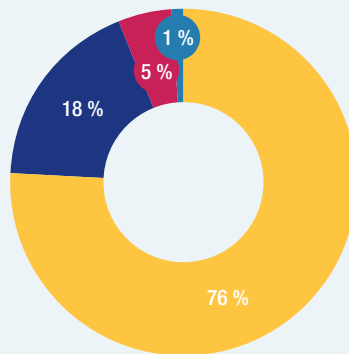
Stand: 31. März 2022



- Lateinamerika und Karibik
- Asien
- Afrika
- Sonstige

Finanzierung nach Sektoren

Stand: 31. März 2022

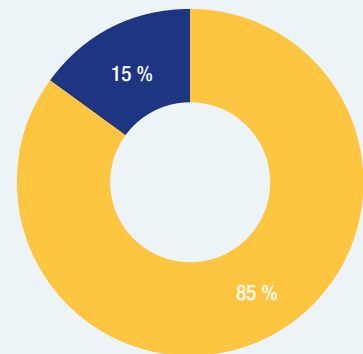


- Inklusives Finanzwesen*
- Landwirtschaft
- Erneuerbare Energien
- Sonstige

* inkl. Mikrofinanz und KMU-Finanzierung

Arten der Finanzierung

Stand: 31. März 2022



- Darlehen
- Kapitalbeteiligungen

Finanzkennzahlen

Stand: 31. März 2022

Bilanzsumme

1.264,4 Millionen €

Entwicklungsfinanzierungen

1.015,2 Millionen €

Nettoinventarwert eines Anteils

212,24 €

Mitgliederkapital

1.129,8 Millionen €

Durchschnittlich ausstehende Finanzierungen je Partner

2,0 Millionen €

Partner insgesamt

508

Ergebnis (aktueller Stand)

-6,3 Millionen €

Soziale und ökologische Wirkung

Stand: 31. Dezember 2020

Soziale Wirkung und Umweltschutz sind vorrangige Ziele von Oikocredit. Wir messen soziale und ökologische Wirkungsindikatoren, damit Partner die richtigen Zielgruppen erreichen und Leistungen anbieten, die das Leben von Menschen positiv verändern.

Inklusives Finanzwesen:

Durch Partnerorganisationen erreichte Kund*innen

32,2 Millionen

davon Frauen

87 %

davon Menschen auf dem Land

63 %

Erneuerbare Energien

Haushalte mit Zugang zu sauberer Energie

68.000

CO₂-Reduktion (in Tonnen)

164.000

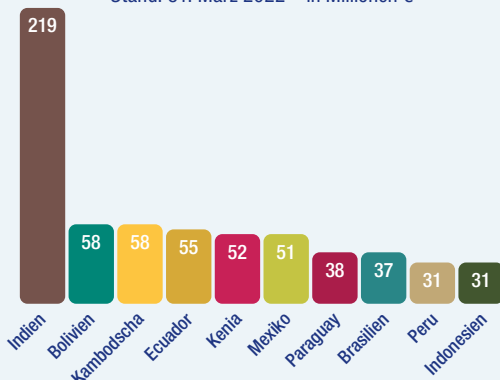
Landwirtschaft:

Durch Partnerorganisationen erreichte Bäuer*innen

542.000

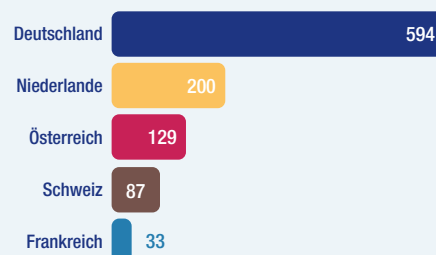
Die zehn Länder mit den höchsten Finanzierungssummen

Stand: 31. März 2022 – in Millionen €



Die fünf Länder mit dem höchsten Mitgliederkapital

Stand: 31. März 2022 – in Millionen €

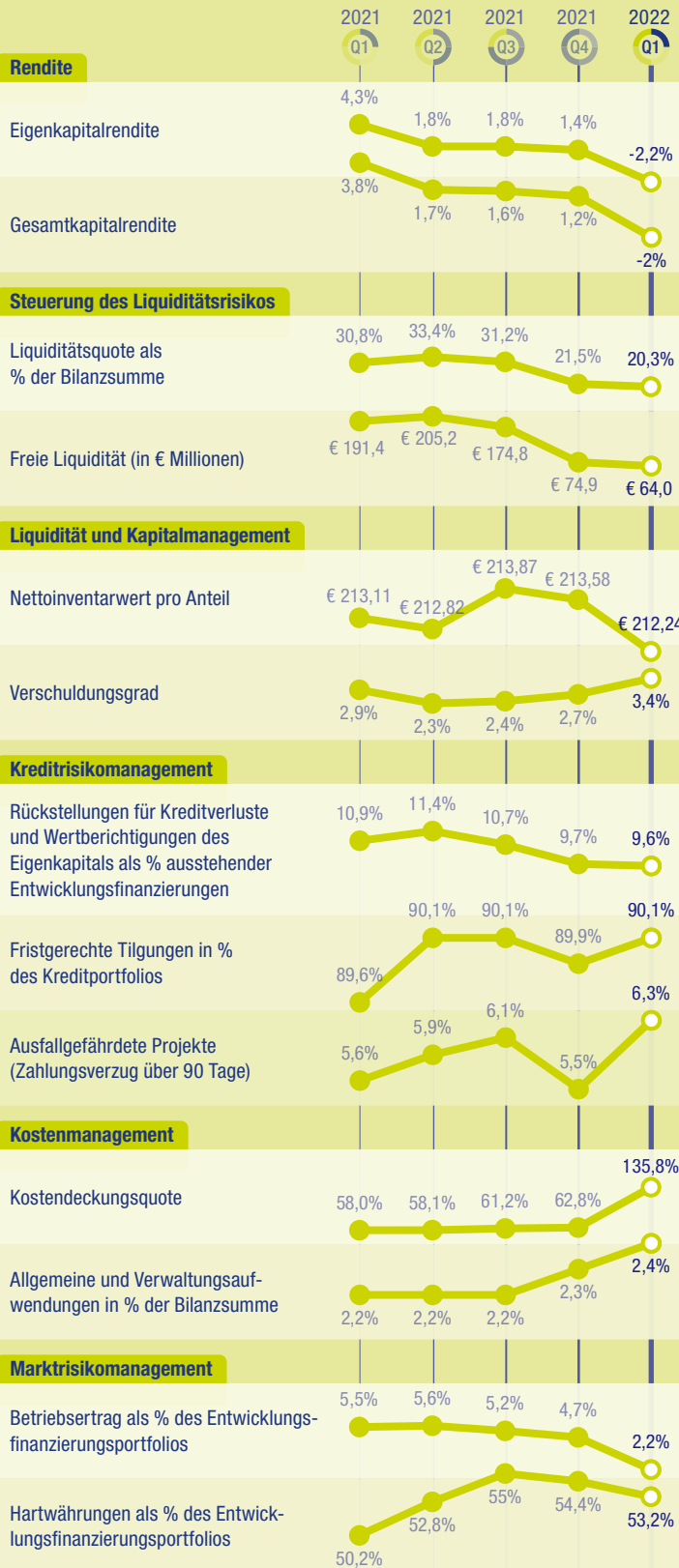


Kennziffern und Zahlen

Im Folgenden ein nicht testierter Auszug aus den vierteljährlichen Kennzahlen. Der vollständige Geschäftsbericht kann unter www.oikocredit.coop/annual-report heruntergeladen werden. Weitere Erläuterungen zu unseren aktuellen Quartalsergebnissen finden Sie in unter aktuellen Meldungen auf www.oikocredit.coop/news.

Vierteljährliche Kennziffern und Zahlen

Aktueller Stand



Kommentar zu vierteljährlichen Kennzahlen Die links stehenden vierteljährlichen Kennzahlen vermitteln zusätzliche Informationen über die im vergangenen Quartal erzielten Ergebnisse und Fortschritte.

Angemessene Anlagenrendite für unsere Anleger*innen

Die Renditekennzahlen für das Gesamtportfolio, das Eigenkapital und das Anlage- und Umlaufvermögen verschlechterten sich. Die Genossenschaft hat das Quartal mit negativem Ergebnis, und hinter den Budgetvorgaben abgeschlossen. Dies war im Wesentlichen durch die negativen Wertkorrekturen des Anleihenportfolios in Höhe von 9,3 Millionen Euro bedingt, sowie etwas höher als erwartet ausgefallener Risikovorsorgen. Die Zinsen für das Entwicklungsfinanzierungsportfolio lagen geringfügig über den Planzahlen. Wie in den Vorjahren gelang es, die Betriebskosten unter Kontrolle zu halten. Die Absicherungskosten fielen geringer als erwartet aus. Aufgrund der Wertpapieranlagen war das Gesamtergebnis dennoch negativ.

Steuerung des Liquiditätsrisikos Die Liquiditätsquote ging weiter auf 20,3 Prozent zurück, da das Entwicklungsportfolio aufgestockt wurde und die Investitionen die Rückzahlungen übertrafen. Der Liquiditätspuffer ist nach wie vor ausreichend, um die Kreditvergabe an unsere Partnerorganisationen sowie Rückzahlungen an Anleger*innen zu bedienen.

Zahlungsfähigkeit und Kapitalmanagement Der Nettoinventarwert (NAV) pro Anteil sank auf 212,24 Euro und ist damit niedriger als erwartet. Bedingt war dies durch die Wertkorrektur des Anleihenportfolios und die Zuführung zu den Rückstellungen im Kreditgeschäft. Infolge der Zunahme sowohl der kurzfristigen als auch der langfristigen Schulden stieg der Verschuldungsgrad.

Kreditrisikomanagement Rückstellungen für Kreditverluste sowie Wertberichtigungen auf das Eigenkapital stiegen im ersten Quartal zwar, gingen jedoch im Verhältnis zum höheren Gesamtvolumen des Entwicklungsfinanzierungsportfolios weiter zurück (um 0,3 Prozent). Der Anteil der Partnerorganisationen, die pünktlich gezahlt haben, blieb bei 90 Prozent, während der Anteil ausfallgefährdeter Entwicklungsfinanzierungen („PAR 90“), Darlehen, bei denen die Rückzahlungen 90 Tage überfällig sind, von 5,5 Prozent auf 6,3 Prozent stieg. Damit liegt dieser Wert über unserer Zielgröße von 6 Prozent. Dieser Anstieg war in erster Linie auf Schwierigkeiten zurückzuführen, die sich in Westafrika bei der Überweisung von Tilgungszahlungen auf unser Konto in den Niederlanden ergaben.

Kostenmanagement Das Verhältnis von Betriebsaufwand zu Vermögenswerten verschlechterte sich geringfügig im ersten Quartal, liegt aber weiterhin unter unserem Zielwert von 2,92 Prozent für 2022. Grund war vor allem der Zeitpunkt der Ausgaben. Die Kostendeckungsquote blieb hinter den Zielvorgaben zurück, was hauptsächlich auf die Wertkorrektur bei den Wertpapieranlagen zurückzuführen ist.

Marktrisikomanagement Das Betriebsergebnis als Anteil am gesamten Entwicklungsfinanzierungsportfolio ging im ersten Quartal deutlich zurück und liegt weiterhin deutlich hinter der Budgetvorgabe. Hauptursache waren der Wertverlust des Anleihenportfolios und die Zuführungen zu den Rückstellungen für Verluste aus dem Kreditgeschäft. Die Erträge aus der Entwicklungsfinanzierung selbst entsprachen jedoch den Erwartungen.

Dieses Dokument wurde von Oikocredit, Ecumenical Development Cooperative Society U.A. (Oikocredit International), mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung erstellt. Es wurde keiner Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen. Bevor Sie sich zu einer Kapitalanlage bei Oikocredit entscheiden, sollten Sie Oikocredits Verkaufsprospekt durchlesen, um sich umfassend über die möglichen Chancen und Risiken einer Investition zu informieren. Sie können den Verkaufsprospekt hier herunterladen: <https://www.oikocredit.coop/prospectus>.